

SEHR GEEHRTE PATIENTIN,  
SEHR GEEHRTER PATIENT,

wir freuen uns, dass Sie sich für einen ambulanten/teilstationären/stationären Eingriff in unserem Haus entschieden haben. Nicht in jedem Fall ist ein längerer Krankenhausaufenthalt notwendig. Einige Eingriffe können ambulant vorgenommen werden. Die Patienten kommen am Tag des Eingriffs ins Krankenhaus und können dieses je nach Arztentscheidung bereits am selben Tag wieder verlassen.

#### IHRE AUFNAHME

Um einen reibungslosen Ablauf Ihres Eingriffes gewährleisten zu können, bitten wir Sie, zum vereinbarten Termin pünktlich zu erscheinen.

→ Sie brauchen sich am OP-Tag nicht in der Aufnahme zu melden.

Bitte nehmen Sie im Wartebereich Platz.

#### IHR AUFENTHALT

Für Ihren Eingriff ist es erforderlich, dass Sie nüchtern sind. Das bedeutet, dass Sie bitte am Tag des Eingriffes ab 0.00 Uhr nichts mehr essen oder trinken und auch auf das Rauchen oder Kaugummi kauen verzichten.

BITTE BRINGEN SIE FOLGENDE UNTERLAGEN MIT:  
(falls vorhanden)

- Versicherungskarte Ihrer Krankenkasse
- Einweisungsschein/Überweisungsschein des behandelnden Arztes
- aktueller Medikamentenplan und Medizin zum Vergleich
- vorhandene Befunde
- Nothilfepass, Allergiepass, Röntgenpass, Falithromausweis, Diabetikerausweis
- Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht
- Impfausweis, Schrittmacherausweis
- Hausschuhe/ rutschfestes Schuhwerk
- Hilfsmittel
  - Gehstützen
  - Orthesen usw.
  - Brillenetuie
  - Schlafapnoe-Gerät

## SO ERREICHEN SIE UNS



Im Verbund der  
**Diakonie** 

**DIAKOMED**  
Diakoniekrankenhaus  
Chemnitzer Land gGmbH  
**Interdisziplinäre Tagesklinik**  
Limbacher Str. 19b  
09232 Hartmannsdorf

Telefon: 03722 76-10  
Telefax: 03722 76-2010  
info@diakomed.de  
www.diakomed.de

**Ansprechpartner: Astrid Müller**  
Telefon: 03722 76-2622  
E-Mail: astrid.mueller@diakomed.de  
Im Hause: Erdgeschoss Haus B

## DIE INTERDISZIPLINÄRE TAGESKLINIK

### PATIENTENINFORMATION

Die Tagesklinik ist  
von Montag bis Freitag  
jeweils von 6.30 Uhr  
bis 18.00 Uhr geöffnet.



Im Verbund der  
**Diakonie** 

*In Ehrfurcht vor dem Leben handeln,  
damit Menschen geheilt werden.*

**Aus hygienischen und technischen Gründen, bitten wir außerdem auf folgendes zu verzichten:**

- Nagellack an Händen und Füßen
- Creme oder Bodylotion im Gesicht und dem betreffenden OP-Gebiet
- Je nach Narkoseform entscheidet der Arzt nach dem Eingriff, ob Sie etwas essen oder trinken dürfen.
- **OP-Gebiet nicht selbstständig rasieren!**

**Folgende ambulante/stationäre Operationen/Eingriffe werden in der interdisziplinären Tagesklinik vorbereitet:**

**Klinik für Allgemein-, Viszeralchirurgie und Proktologie**

- Nabelhernie (Nabelbruch)
- Leistenhernie (Leistenbruch)
- Struma-OP (Schilddrüse)
- Gallen-OP
- Hydrocele (Wasserbruch-Ansammlung von seröser Flüssigkeit in der Hodenhülle)
- Atherom (Grießknoten, Grießbeutel)
- Lipom (gutartige Fettgeschwulst)
- Hämorrhoiden-OP
- Phimose (Verengung der Vorhaut)
- kleine proktologische Eingriffe (bei Erkrankungen des Enddarmes)
- Portanlage/ Portentfernung (Legen bzw. entfernen

eines subkutanen Kathetersystems im Unterhautfettgewebe)

- Koloskopie (Darmspiegelung)

**Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie**

- Varizen-OP (Krampfadern)
- av-Shunt-Anlage (Anlage einer arteriovenösen Fistel als „Lebensader“ für chron. Dialysepatienten)
- PTA (Aufdehnen/ Eröffnen von Engstellen/ Verschlüssen der Gefäße)

**Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie**

- Arthroskopie (Gelenkspiegelung)
- Osteosynthesen (operative Versorgung von Knochenbrüchen an kleinen Knochen)
- kleinere Eingriffe an der Hand (Schnellfinger etc.)
- CTS (Karpaltunnelsyndrom)
- Operationen am Fuß (z. B. Krallenzeh, Hallux)
- Gelenkpunktionen
- Narkosemobilisation
- Metallentfernung

**Klinik für Innere Medizin I**

- TEE (Sonografie des Herzens über die Speiseröhre)
- Kardioversion (Wiederherstellung des normalen Herzrhythmus)
- Aggregatwechsel (Schrittmacherwechsel)

**Klinik für Innere Medizin II**

- Gastroskopie (Spiegelung des Magens)
- Koloskopie (Spiegelung des Darmes)
- Abtragungen von Polypen im Darm
- Dilatation (Dehnungsbehandlung von Engstellen des Verdauungstraktes)
- APC-Therapie am Magen (Verödung)

**ENTLASSUNG**

→ Über die Entlassung entscheidet der jeweilige Facharzt und Narkosearzt!

→ Die diensthabende Schwester informiert die Angehörigen über den Zeitpunkt der Abholung.

Nach dem Eingriff müssen Sie sich von einer erwachsenen Begleitperson abholen lassen, da Ihr Reaktionsvermögen durch Betäubungs-, Beruhigungs- und/oder Schmerzmittel noch eingeschränkt sein kann. Wir werden Ihnen mitteilen, wann Sie wieder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen oder an laufenden Maschinen arbeiten dürfen. Sie sollten in dieser Zeit auch keinen Alkohol trinken und keine wichtigen Entscheidungen treffen.

→ Aus rechtlichen Gründen müssen die ambulanten Patienten bei der Entlassung aus der Tagesklinik abgeholt werden.